

Obermais, d. 3. / XI. 1901

Gloria fons!

Indem ich meine herzlichsten Aufträge  
in der Gemeinschaft, halte ich mich  
gleich meinem Tante ab für die viele  
Liebeswürdigkeit, welche ich unwürdig  
von Ihnen und Ihren Tante für die  
unsern Tisch gemacht haben.

Von meinem Geburtstag haben ich  
nicht viel gesprochen zu bezeichnen.  
Gleich nach der Abreise von Rom  
haben ich mich mit einem Aufbruch von  
Kulmbach flücht in Chiari bei jungen  
vielen. Ich habe in Florenz solche  
Abhängigkeit in so vielen Dingen,  
auf die mich gegönnter hat nicht  
zu. D. W. in der Nacht des 3. d.

zu untersuchen ob von der unrichtigen  
Paustrifikation von Aegh schon zu  
sprechen. Ich hätte denn in Florenz  
den jungen Montezucchi, und  
konnte mich fünf wochen  
lang auf dem Boden der Medizin zu mir  
verwandeln. Der Aegh versteht, dass  
Vergiftungen durch Mikroben im  
menschlichen Blut fließen können  
schon vor Jahren vor. Man weiß von  
der Giardienkrankheit zu sprechen in  
unserer Sprache und durch gewisse  
Anzeichen zu erkennen, was ich  
auf einige Tage in Mailand  
sahen, es ist bei jedem Kopf  
wieder ganz geschehen. Ich habe  
mich aber schon längst gefasst  
genommen, eine Margherita  
für einige Monate erwählt zu  
haben. Bei dem Abgang von Florenz

mit dem Juge, da am 9. Apr. früh  
von abgeh. in die Jungstabskammer  
über den Gottesdienst, konnte ich  
nicht überzeugen, daß diese Leute  
für die Wollensregier von Gott  
wegen entfernt. Die Speiserei der  
Landschaft in Chiari ist also ein für  
die Stadt. Der Gesandte für die  
Gepresst zu vermeiden, wird auch  
also von dem auf dem Wege  
über Mantua nach Livorno.

Es war ein ganzes Wollensregier  
zu werfen, daß ich diese Zeit für einen  
Reisepunkt so schnell verlassen habe;  
ich konnte in Florenz ein ganz  
wenig die Verhandlungen befehlen,  
diesem Jahr nicht, da wir der Wollens-  
regier ein in die eingepflanzten  
Landschaft sofort überbekommen.

Es war ein sehr leichtes Geschäft  
von dem Reize die Welt nicht zufriedigen.



Gott ist ob bei gewestholten  
Walter aus fränkischem Thron auf  
den langfristigen zu Mettenz festsitz.  
am Thronen unser am Gefirngwücht -  
yngen von ein yonethigen elientig,  
sehr küntrippind.

Ich erwische Ihnen ein wenig,  
unsern Winter in der am so besey -  
lich vorgeschritten klopung, gut zu -  
schneit und frisch hüten; klyten  
unser Ihnen form Gmuntler; Ihnen  
brüest unser sie nicht zu erwische  
bei Ihre brüandertung yonkuntig;  
yon Thüandung.

Mit der Thüandung fündel -  
sehrlicher klybent

Wen erwische

Dunreiter

